

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>1 Zur Einführung: Migration, Arbeit und die Rolle von Differenz</b> .....	<b>17</b>
1.1 Überblick über die Kapitel .....	21
<b>TEIL I: HISTORISCHER, THEORETISCHER UND METHODISCHER KONTEXT</b> .....	
<b>2 Migration und Arbeit in der Schweiz</b> .....	<b>27</b>
2.1 Erste wirtschaftlich bedingte Einwanderungen .....	27
2.2 »Gastarbeiter/innen«-Anwerbung .....	29
2.3 Ausländer/innen als »Konjunkturpuffer« .....	30
2.4 Annäherung an den Wirtschaftsraum Europa .....	34
<b>3 Raum, Differenz und Macht: Inspirationen durch postkoloniale und feministische Theorie</b> .....	<b>39</b>
3.1 Postkoloniale Kritik an Raumkonstruktionen .....	40
3.1.1 Der Orient als »anderer Raum« .....	40
3.1.2 Die Kritik der Kritik .....	43
3.2 Feministische Kritik an Repräsentationen »anderer Frauen« .....	45
3.3 »Andere« Frauen im Kontext von Migration .....	48
3.3.1 Der lange Schatten des Kolonialismus .....	48
3.3.2 Von der »orientalischen« Frau zur »Muslimin« .....	49
3.4 Folgerungen für die Wissensproduktion: Dekolonisierung des Forschungsblicks .....	52
<b>4 Mehr Gegenseitigkeit durch partizipative Forschung?</b> .....	<b>57</b>
4.1 Partizipative Forschungsansätze .....	57

4.1.1	Herausforderungen für die Umsetzung.....	59
4.2	Vorgehen und Datenerhebungsprozess .....	64
4.2.1	Forschungsrahmen und Kooperationspartnerinnen.....	64
4.2.2	Auswahl und Suche nach Teilnehmerinnen .....	65
4.2.3	Profil der Teilnehmerinnen.....	69
4.2.4	Datenerhebung in drei Schritten .....	71
4.3	Evaluationen und Reflexionen des Forschungsprozesses.....	78
<b>5</b>	<b>Eine intersektionelle und rekonstruierende Analyseperspektive .....</b>	<b>85</b>
5.1	Intersektionalitätsansätze .....	85
5.1.1	Strukturelle Ungleichheit und Differenzen.....	87
5.1.2	Interaktionale Herstellung von Differenzen .....	90
5.1.3	Subjektive Bedeutung von Differenzen.....	93
5.1.4	Geschlecht, Herkunft und Klasse .....	96
5.2	Kodieren und Rekonstruieren: Analysetechniken.....	105
<b>TEIL II: MIGRATIONSPROZESSE.....</b>		<b>111</b>
<b>6</b>	<b>Migrationsentwicklungen und Theorie .....</b>	<b>113</b>
6.1	Zunehmende Diversifizierung der Migration .....	114
6.2	Frauen und Qualifikation in Erklärungsansätzen.....	116
6.2.1	Frauen als Anhängsel rational entscheidender Männer? .....	116
6.2.2	Haushaltsstrategie und Frauennetzwerke .....	118
6.2.3	Geschlecht strukturiert (ökonomisch motivierte?) Migration .....	120
6.2.4	Vergeschlechtlichungsprozesse auf verschiedenen Ebenen....	125
6.2.5	Folgerungen für die Analyse von Migrationsbiografien .....	126
<b>7</b>	<b>Vier kontrastierende Migrationswege.....</b>	<b>129</b>
7.1	Kiana Karrer: »Ich wollte hier studieren« .....	129
7.2	Hiba Sharaf: »Es gibt immer einen Mann in der Geschichte« .....	137

7.3	Melek Arikan: »Im Untergrund ging es mit dem Kind nicht mehr« .....	143
7.4	Nasrin Naji: »Über Beziehungen von einer Praktikumsstelle gehört« .....	148
7.5	Fazit .....	154
<b>8</b>	<b>Migrationentscheide und Einflussfaktoren im Querschnitt.....</b>	<b>157</b>
8.1	Einschneidende Ereignisse.....	157
8.1.1	Bedrohungen von Freiheit und Leben.....	158
8.1.2	Familiäre Veränderungen.....	162
8.1.3	Neue Bildungs- und Arbeitssituationen.....	164
8.2	Sehnsucht nach Verwirklichung von Wünschen .....	165
8.2.1	Sicherheit versus »im Heimatland bleiben«.....	166
8.2.2	Familieneinheit in Kombination mit Arbeit.....	167
8.2.3	Bildung und Arbeit.....	170
8.3	Ressourcen zur Migration.....	172
8.3.1	Kulturelles, ökonomisches und biografisches Kapital.....	172
8.3.2	Wichtigkeit des Sozialkapitals.....	174
8.4	Soziale Einbettung von Entscheiden.....	176
8.4.1	Internalisierung vs. Distanzierung von Geschlechternormen .....	177
8.4.2	Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung.....	180
8.5	Raubilder und wahrgenommene Möglichkeiten.....	183
8.5.1	Die Schweiz als multikulturelle Musterdemokratie.....	184
8.5.2	Ort weiblicher Unabhängigkeit .....	186
8.5.3	»Ideale« Männer und Beziehungsoptionen .....	187
8.5.4	Arbeitsmöglichkeiten für Frauen .....	189
8.6	Zusammenspiel der Einflussfaktoren.....	190
8.7	Fazit: Migration als vielschichtiger Prozess.....	193

TEIL III: ARBEITEN IN DER MIGRATION.....	199
<b>9 Arbeitsmarkt, Geschlecht, Migration: Merkmale und Theorie.....</b>	<b>201</b>
9.1 Arbeitsmarktsegregation nach Geschlecht und Herkunft.....	201
9.2 Erklärungsansätze.....	205
9.2.1 Zu wenig Kapital – zu viel Kultur? .....	206
9.2.2 Arbeitsteilung in Haushalten .....	210
9.2.3 Wirtschaftswandel, Migrationsregime und Diskriminierung.....	212
9.2.4 Interdependenzen von Klasse, Ethnizität und Geschlecht.....	218
9.3 Folgerungen für die Analyse von Arbeitsbiografien.....	221
<b>10 Arbeits(um)wege: vier Kontrastfälle .....</b>	<b>225</b>
10.1 Besma Balamir: »Immer wenn ich etwas wollte, sagen sie, das geht nicht« .....	225
10.1.1 Starke Berufsorientierung, geprägt von Familie und Klasse... 226	
10.1.2 Migration zwischen Selbst- und Fremdbestimmung..... 228	
10.1.3 Arbeitssuche: Enttäuschung und De-Qualifizierung..... 230	
10.1.4 Mutterschaft zwischen Alternative und Zuweisung .....	233
10.1.5 Die Zuschreibung von Putzarbeit: De-Klassierung .....	236
10.1.6 Der Traum von der Rückkehr .....	237
10.2 Mimoza Redzeqi: »Was mache ich hier?! Ich könnte auch in meinem Land so leben!«.....	239
10.2.1 Migration auf der Suche nach einem anderen Leben .....	239
10.2.2 Das Abenteuer Schweiz – ein alternatives Leben?..... 241	
10.2.3 Die Hinwendung zu sozialen Tätigkeiten .....	243
10.2.4 Putzen und die Absage an Zugehörigkeit..... 245	
10.2.5 Verortung in interkulturellen Räumen..... 246	
10.3 Hamyde Merhan: »Nach dem Tod von van Gogh bin ich nicht mehr gefragt« .....	249
10.3.1 Der Beginn eines religiösen Lebens..... 249	

10.3.2	Migration und die Erfahrung der sozialen Abwärtsmobilität ..	251
10.3.3	Erobern einer professionellen und sozialen Nische.....	253
10.3.4	Verortung über die Nachkommen.....	256
10.3.5	Repräsentantin zwischen Interesse und Islamophobie .....	258
10.4	Zehra Tinaz: »Ich habe einiges, was Schweizerinnen nicht haben«..	260
10.4.1	Flucht und der Beginn eines neuen Lebens »von Null« .....	261
10.4.2	Erwerbstätigkeit im Spannungsfeld von Ethnisierung und Vergeschlechtlichung.....	263
10.4.3	Die Grenzen der Verortung .....	265
10.4.4	Selbstreflexion als Migrantin im gesellschaftlichen Kontext..	268
10.5	Fazit .....	271
<b>11</b>	<b>Stolpersteine bei der Arbeitssuche.....</b>	<b>277</b>
11.1	Momentaufnahmen der beruflichen Situation .....	278
11.1.1	Zusammensetzung des kulturellen Kapitals .....	278
11.1.2	Teilnahme am Arbeitsmarkt.....	281
11.2	Formelle Schliessungsmechanismen .....	284
11.2.1	Problematischer ausländerrechtlicher Status .....	284
11.2.2	Anerkennungsprobleme der formalen Qualifikationen .....	289
11.3	Informelle Schliessungsmechanismen .....	292
11.3.1	Sprache, Geschlecht und Klasse als Differenzmerkmal.....	292
11.3.2	Institutionelle Unterstützung – unterschiedliche Erfahrungen.....	300
11.4	Die fremde Frau – von der Türkin zur Muslimin .....	305
11.5	Folgen: eingeschränkte Handlungs- und Verortungsmöglichkeiten .....	314
<b>12</b>	<b>Strategien auf der Suche nach Anerkennung und Verortung.....</b>	<b>321</b>
12.1	Bedeutung von Bildung und Arbeit.....	321
12.1.1	Hohe Bildungs- und Berufsorientierung.....	321
12.1.2	Veränderungen durch Migration .....	326

12.1.3 Fazit.....	331
12.2 Handlungsstrategien .....	332
12.2.1 Auf direktem Weg zur qualifizierten Arbeitsstelle?.....	335
12.2.2 Qualifizierung und Re-Qualifizierung.....	337
12.2.3 Anerkennung und Vernetzung durch freiwillige Arbeit.....	339
12.2.4 Nutzen des Migrationshintergrunds: Arbeitsräume der Anerkennung.....	344
12.2.5 Familienarbeit als Alternative?.....	348
12.3 Partiiell eröffnete Verortungsperspektiven.....	351
12.4 Darstellungsstrategien.....	355
12.4.1 Selbstpräsentation im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdbestimmung .....	355
12.4.2 Abwehr von Zuschreibungen.....	358
12.4.3 Rekonstruktion von Differenz durch Abgrenzungen.....	361
12.4.4 Fazit: Positionen zwischen Zuschreibung, Aneignung und Ablehnung.....	368
<b>13 Schlussfolgerungen.....</b>	<b>371</b>
13.1 Auflösen von Asymmetrien durch dekolonisierende Forschung? ....	372
13.2 »Untypische« qualifizierte Migrantinnen?.....	373
13.3 Verortung oder Ausschluss im Kontext Arbeit?.....	376
13.4 »Untypische Musliminnen«? .....	380
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>383</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>403</b>